

MODULARES KOCHEN



Eine Küche im Büro, eine Küche im Wohnzimmer oder eine Küche als Raumteiler? Die Küche von heute befindet sich nicht länger in einem eigenen, abgetrennten Raum, sondern wird in den Wohnraum integriert. Das Stuttgarter Designbüro Stadtnomaden hat mit „A la carte“ ein Küchensystem entwickelt, das diesen Ansprüchen Rechnung trägt. Jedes Modul verfügt über vier Nutzungsbereiche, einschließlich der Arbeitsfläche, und kommt zudem ohne Griffe aus, nutzt stattdessen Aussparungen zum Öffnen und Schließen der Türen und Schubläden. Zur optimalen Positionierung im Raum lassen sich die Module auch auf Rollen stellen. Ebenso ist eine Höhenverstellung durch die Edelstahlfüße möglich. Einen besonderen gestalterischen Clou haben sich die Designer für das unterste Fach ausgedacht: Es kann mit einer Klappe verschlossen und als Stauraum oder Installationsebene genutzt werden.

www.stadtnomaden.com

DESIGN: Jedes einzelne Modul dieses Küchensystems verfügt über vier Nutzungsbereiche, die auf unterschiedliche Weise verwendet werden können und hochgradig flexibel sind. **NACHHALTIGKEIT:** Die Küchenmodule sind aus robustem Formholz gefertigt, das von der heimischen Buche stammt, die Oberfläche aus weißem Schichtstoff zeichnet sich durch eine hohe Stoß-, Kratz- und Abriebfestigkeit aus.



ARBEITEN / MOBILE KÜCHE I

ARBEITEN / MOBILE KÜCHE II

WERKBANK IM KÜCHENUNIVERSUM

Dass sich Küche und Wohnraum funktional und gestalterisch annähern, erkannte der im bayerischen Aich ansässige Küchenhersteller Bulthaup bereits in den 1980er Jahren – als er die inzwischen legendäre Küchenwerkbank aus Edelstahl auf den Markt brachte. Nun hat das Unternehmen das Konzept der Werkbank weitergedacht, überarbeitet und um einen Geräte- und Werkschrank erweitert – und damit das gestalterische Gegenstück zur noch immer gängigen Einbauküche geschaffen. Die Idee der mobilen Werkstattküche verwirklicht hat das österreichische Designtrio EOOS. Die Werkbank der „b2“ besteht aus drei verschiedenen, variabel gestaltbaren Modulen: Arbeitsplatte, Koch- und Wasserstelle. In den massiven Schränken in Eichen- oder Nussbaumfurnier lassen sich sowohl Elektrogeräte als auch Küchenutensilien oder Lebensmittel unterbringen. Werden die Koffertüren geöffnet, ist das ganze Küchenuniversum auf einen Blick sichtbar: ein Ordnungssystem, das an eine perfekt organisierte Werkstatt erinnert.

www.bulthaup.de / www.eoos.com

DESIGN: Das System „b2“ ist ein würdiger Nachfolger der Bulthaup-Küchenwerkbank aus den 1980er Jahren und wurde mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland in Gold ausgezeichnet.

NACHHALTIGKEIT: Ausgesuchte Materialien, kombiniert mit höchster Verarbeitungsqualität: Diese Küche ist langlebig und ein zeitloser Designklassiker.

